



Learning for
a lifetime



Foto: Lauretta Süßer

EWIGLICHE BLÜZEIT

Sonnenlicht, Saisons, Stillstand? Nichts davon kann den Bouquets etwas anhaben! Denn sie sind – was man ihnen nicht ansieht – getrocknet nach traditionellem Verfahren. Und verirren sich zum Beispiel im pinsel feinen Pampasgras mal Staubkörner, pustet man sie einfach mit dem Föhn weg. lafleurdouce.ch

WO GEHT ES ZUR BLOCKPARTY?

Dort warten nämlich alle sehnsüchtig auf den Gast, der im Bio-Baumwoll-Kleid des Zürcher Fairtrade-Labels «Komana» anrauscht: «Cleyton» betört mit einem von der Muschel inspirierten Muster, traditionell im Blockdruckverfahren von Hand gestempelt. komana-design.com



Fr. 549.–

TASCHENSPIELEREI

Designer Marco Lazzaroni gelingt das Kunststück, mit solidem Handwerk Leder in Taschen mit handgeflochtenen Details zu verwandeln. Vorzugaukeln braucht der Tessiner dabei nichts, denn die pflanzlich gegerbten Materialien stammen aus Italien. In zwei Grössen erhältlich. vicuspelle.ch



Fr. 39.–

ASSISTENZ IM ALLTAG

Einen nicht ganz geheimen, aber guten Dienst erweist das Leder-Schlüsselband «Moneypenny» allen, die in eiliger Mission unterwegs sind: Es hält nicht nur die Schlüssel zusammen, sondern auch einen Notgroschen bereit. fideadesign.com



Fr. 249.–

SIZILIEN?

Gleich dort, neben der Stube! Jedenfalls für all jene, die das Strandtuch «Palermo» (100 x 180 cm) besitzen. Das gute am privaten Balkonstrand ist ja, dass kein Sandkorn pikst – man fühlt nichts als flauschiges Feinzwirnfrottee. frotteedimare.ch



Fr. 119.–

NICHTS MEHR ENTBEHREN ...



Endlich wieder über den eigenen Badewannenrand blicken: Mit Verwöhnstunden in gediegener Ambiance holt man nach, worauf man lange verzichten musste.

Immer gleiche Fliesenquadrate, selbstgemischte Masken aus Zutaten, die eigentlich in einen Kuchen gehören, Haar-klammer-Harakiri, beim Versuch etwas wie eine Frisur festzumachen ... Alle, die von «Home Spa» nichts mehr hören können, atmen bei «Aerni» auf – und tief durch. Unter dem Dach des denkmalgeschützten, ehemaligen Jugendstilhotels findet man, wonach man sich vom Sofa aus so sehr sehnte: Mode, Genuss und Pflege von Kopf bis Fuss. Ein «Vier in einem»-Konzept, das mit jenen mithalten kann, die man aus New York oder Paris schätzt. Das kommt nicht von ungefähr, denn Geschäftsführer Marc Riedo selbst ist fasziniert von solchen Metropolen – sie sind für ihn «Ausdruck von individueller Kultur und Mentalität». Oft beruflich dort unterwegs, hat er das Beeindruckendste von Barcelona bis Los Angeles nach Bern mitgebracht und zu einer eigenen Welt arrangiert. Im luxuriösen «Day Spa» reist man, wohin man will – vor allem aber zu sich selbst: Mit ayurvedischen Treatments, Kokos-Meersand-Körperpeelings, wohltuenden Spezialbädern und vielem mehr, das die «Reise» verschönert. Und fühlt man sich wohl in seiner seidenglatten Haut, streift man sich in der Boutique gleich noch ein schwingendes Sommerkleid über. Denn den Homeoffice-Look hat man sowas von ... sei es drum!

Das Spa-Angebot umfasst exklusive Packages für Männer und Frauen, wie z. B. «Total Frau» inkl. Körpermassage «Harmony», Expressgesichtspflege «Face Touch», Haarpflege und Brushing. (2,5 Std. für Fr. 260.–). AERNI «Haar Kleid Bar Spa», Aarberggasse 60, Bern. aernibern.ch



Sein wacher Geist nimmt alles auf: Beauty-Visionär Marc Riedo steht täglich selbst mit Kamm und Schere im preisgekrönten Salon, der zwei Coiffeur-Dynastien vereint – und ein Spa, eine Bar und eine Boutique beherbergt.

Fr. 43.–

SCHATTEN GEHÖREN ...

... unter Bäume oder Sonnenschirme, aber nicht ins Gesicht! Der «Color Control»-Primer gleicht Unebenheiten aus und sorgt mit Pflanzenextrakten, Oliven- und Jojobaöl für einen strahlenden Teint. naturaglace.ch

